

**Procter & Gamble Service GmbH  
Schwalbach am Taunus**

**Anlage 1**

Lagebericht und Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024



## Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 der Procter & Gamble Service GmbH, Schwalbach am Taunus

### 1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Procter & Gamble Service GmbH mit Sitz in Schwalbach am Taunus (nachfolgend: Procter & Gamble Service oder Gesellschaft) erbringt Verwaltungsdienstleistungen aller Art für andere Konzerngesellschaften weltweit und übernimmt Aufträge für die Ausführung von Arbeiten an der Produktentwicklung für die Procter & Gamble Forschungszentren innerhalb des weltweiten Procter & Gamble Konzerns, schwerpunktmäßig für die Bereiche der Mundpflege, Haarentfernung, Haarpflege sowie Papierprodukte wie Babywindeln und Damenhygieneprodukte. Die Gesellschaft ist in gemieteten Räumen der technischen Zentren in Schwalbach am Taunus und Kronberg im Taunus tätig. Des Weiteren übernimmt die Procter & Gamble Service die Entwicklung, das Design, die Planung, die Konstruktion, die Herstellung und das Testen von Maschinen und maschinellen Anlagen vorwiegend zum Verkauf an Konzerngesellschaften und die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen. Die Gesellschaft erhält für ihre Tätigkeiten eine Vergütung, die sich aus den entstandenen Aufwendungen für diese Tätigkeiten zuzüglich eines fixen prozentualen Gewinnaufschlags auf diese Aufwendungen zusammensetzt. Die vereinbarte Vergütung erfolgt auf Basis der nach US GAAP erfassten Aufwendungen. Im handelsrechtlichen Jahresabschluss kann dies zu Mehr- oder Mindererträgen führen, wobei sich die entstehenden Differenzbeträge im Zeitverlauf ausgleichen.

Die Gesellschaft ist mit 99,9% eine Tochtergesellschaft der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, und mit 0,1% der Braun GmbH, Kronberg im Taunus. Über ihre Muttergesellschaften ist die Procter & Gamble Service eine mittelbare Beteiligungsgesellschaft der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus.

Zwischen der Procter & Gamble Service und der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie eine körperschaft- und gewerbsteuerliche Organschaft. Mit der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, als Organträger besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

#### Zweigniederlassung

Es besteht eine Zweigniederlassung unter gleicher Firma in Kronberg im Taunus, welche die oben beschriebenen Tätigkeiten der Gesellschaft im technischen Zentrum in Kronberg im Taunus ausführt.



## **Wesentliche Vorgänge im Geschäftsjahr**

Aufgrund des Gesellschafterbeschlusses vom 12. März 2024 wurde ein Betrag in Höhe von Euro 55,0 Millionen aus der Kapitalrücklage durch die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, entnommen und im März 2024 an diese ausgezahlt.

Am 27. März 2024 gewährte die Procter & Gamble Service der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, ein Darlehen in Höhe von Euro 15,0 Millionen. Das verzinsliche Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2026.

Am 25. Juni 2024 gewährte die Procter & Gamble Service der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, ein Darlehen in Höhe von Euro 695,0 Millionen. Das verzinsliche Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2026.

Ebenfalls am 25. Juni 2024 wurde das durch Anwachsung von der Procter & Gamble Germany GmbH & Co Operations oHG, Schwalbach am Taunus, auf die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, übergegangene Darlehen in Höhe von Euro 650,0 Millionen von dieser an die Procter & Gamble Service zurückgezahlt.

## **2. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f Abs. 4 S. 1 HGB**

Gemäß den §§ 36 und 52 GmbHG sind Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat bzw. in der Geschäftsführung sowie in den nächsten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung zu bestimmen.

Für die Procter & Gamble Service wurden mit dem Beschluss vom 4. Mai 2023 für den Aufsichtsrat und für die Geschäftsführung Zielgrößen festgelegt. Diese betragen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat 40% und für die Geschäftsführung 50%. Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde per Beschluss eine Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat von 42% (5 Frauen) und für die Geschäftsführung von 50% (3 Frauen) festgelegt.

Für die nächsten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung wurde mit dem Beschluss vom 1. April 2023 eine Zielgröße von 30% festgelegt. Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde per Beschluss eine Zielgröße für den Frauenanteil für die nächsten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung eine Zielgröße von 40% festgelegt.

Alle Zielgrößen sollten gemäß den bisherigen Beschlüssen bis zum 30. Juni 2027 erreicht werden. Die im Geschäftsjahr 2024/25 festgelegten Zielgrößen sollen bis zum 30. Juni 2029 erreicht werden.



### 3. Procter & Gamble weltweit

Die Procter & Gamble Service ist eingebunden in den Konzern der The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA.

Procter & Gamble wurde 1837 von William Procter und James Gamble gegründet und besteht somit seit mehr als 180 Jahren.

Bekannte Marken der Procter & Gamble Gruppe sind unter anderem Always, Ariel, Braun, Febreze, Gillette, Oral B, Pampers und Pantene Pro-V.

Der weltweite Umsatz des Konzerns stieg für das Geschäftsjahr 2023/24 von USD 82 Milliarden im Vorjahr auf USD 84,0 Milliarden. Das Ergebnis nach Steuern betrug USD 15,0 Milliarden, nach einem Vorjahresergebnis von USD 14,7 Milliarden.

### 4. Wirtschaftsbericht

#### 4.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die Procter & Gamble Service ist als Dienstleister für andere Konzerngesellschaften beeinflusst durch die Faktoren, die für die Entwicklung der Konsumgütermärkte relevant sind. Diese wiederum werden maßgeblich durch die Entwicklung der europäischen Wirtschaft und Konsumausgaben bedingt.

Das weltweite reale BIP ist im Kalenderjahr 2023 um 3,3% gewachsen. Die Prognose für das Kalenderjahr 2024 liegt bei einem Wachstum von 3,2% (Quelle: Statista, Wachstum des weltweiten realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1980 bis 2025, Oktober 2024).

Das reale BIP in der Eurozone ist im Kalenderjahr 2023 um rund 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Quelle: Eurostat, Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in den Mitgliedsstaaten im Jahr 2023, Mai 2024). Die Prognose für das saisonbereinigte Wirtschaftswachstum im Euroraum für das Kalenderjahr 2024 liegt bei 0,9% (Quelle: Europäische Zentralbank, Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, September 2024).

In der Europäischen Union (EU-27) haben sich die Konsumausgaben der privaten Haushalte im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 im Vergleich zum Vorquartal leicht erhöht. Nachdem die Konsumausgaben in Europa seit dem 2. Quartal des Kalenderjahres 2023 einen Anstieg verzeichnen, ist die Wachstumsrate im vierten Quartal des Kalenderjahres 2023 leicht rückläufig. Insgesamt haben sich die Konsumausgaben der Haushalte nach der Coronapandemie erholt und entsprechen wieder dem Vorkrisenniveau (Quelle: Statista, EU - Veränderung der Konsumausgaben zum Vorjahresquartal, Juli 2024).

Die übergreifenden strategischen Entscheidungen des global tätigen Procter & Gamble Konzerns haben Auswirkungen auf alle im weltweiten Konzern eingebundenen Gesellschaften. Fokus des Konzerns ist es, dass seine Marken und Kernkategorien global weiter wachsen. Der Konzernumsatz ist im vergangenen Geschäftsjahr um 2% gestiegen.



## 4.2 Ertragslage

### 4.2.1 Übersicht

Zahlen in Mio. Euro	2023/24	2022/23	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	566,0	544,3	21,7	4,0
Bestandsveränderungen	1,4	8,2	-6,8	-82,9
Sonstige betriebl. Erträge	2,1	24,2	-22,1	-91,3
Materialaufwand	29,5	20,4	9,1	44,6
Personalaufwand	361,4	414,7	-53,3	-12,9
Abschreibungen	14,0	15,3	-1,3	-8,5
Sonstige betriebl. Aufwendungen	145,4	163,4	-18,0	-11,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>19,2</b>	<b>-37,1</b>	<b>56,3</b>	
Finanzergebnis	100,4	23,3	77,1	>100
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>119,6</b>	<b>-13,8</b>	<b>133,4</b>	
<b>Jahresergebnis vor Gewinnabführung/ Verlustübernahme (-)</b>	<b>119,6</b>	<b>-13,8</b>	<b>133,4</b>	

### 4.2.2 Erläuterungen

Für die Procter & Gamble Service wurde für das Geschäftsjahr ein **Umsatz** auf gleichbleibendem Niveau zum Vorjahr prognostiziert. Mit einem Umsatz von Euro 566,0 Millionen gegenüber dem Vorjahr von Euro 544,3 Millionen wurde die Prognose übertroffen. Die Veränderung der Umsatzerlöse ergibt sich im Wesentlichen aus dem Verkauf von Maschinen und maschinellen Anlagen sowie geleisteten Arbeiten an der Produktentwicklung.

Die Umsatzerlöse sind der wesentliche finanzielle Leistungsindikator der Gesellschaft.

Für die Procter & Gamble Service wurde ein ausgeglichenes **Betriebsergebnis** prognostiziert. Mit einem Betriebsergebnis von Euro 19,2 Millionen wurde die Prognose übertroffen. Wesentlich dafür ist die Vergütungssystematik, welche auf den nach US GAAP erfassten Aufwendungen basiert. Für das Geschäftsjahr 2023/24 ergaben sich nicht erstattbare Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von Euro 11,9 Millionen (Vorjahr: Euro 86,3 Millionen).

Die Verringerung der **sonstigen betrieblichen Erträge** steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem im Vorjahr erfassten außergewöhnlichen Ertrag in Höhe von Euro 14,9 Millionen.

Die positive **Bestandsveränderung** resultiert aus zusätzlichen Aufträgen und damit verbunden einem höheren Bestand an in der Herstellung befindlichen Maschinen und maschinellen Anlagen.



Die Erhöhung des **Materialaufwands** ergibt sich durch Neuaufträge und einer Erhöhung des Fertigstellungsgrades bestehender Aufträge zur Herstellung von Maschinen und maschinellen Anlagen.

Die Reduzierung des **Personalaufwands** resultiert insbesondere aus den gesunkenen Aufwendungen für Altersversorgung.

Die Verringerung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist bedingt durch geringere Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen (Euro 31,3 Millionen; Vorjahr: Euro 41,4 Millionen) sowie durch gesunkene Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen (Euro 10,1 Millionen; Vorjahr: Euro 15,1 Millionen).

Die Erhöhung des **Finanzergebnisses** resultiert hauptsächlich aus höheren Erträgen aus der Zeitwertbewertung des Deckungsvermögens zur Erfüllung von Pensionsverpflichtungen (Euro 90,0 Millionen; Vorjahr: Euro 36,9 Millionen). Des Weiteren hat sich der Zinsaufwand in den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen (Euro 15,9 Millionen; Vorjahr: Euro 21,7 Millionen) aufgrund einer Zinssatzerhöhung (Euro 14,6 Millionen; Vorjahr: Euro 6,8 Millionen) reduziert.

## 4.3 Finanzlage

### 4.3.1 Übersicht Finanzlage

Zahlen in Mio. Euro	2023/24	2022/23	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	30,7	23,7	7,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	10,5	-406,3	416,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-41,2	382,5	-423,7
Anlagendeckungsgrad I	603,7%	648,1%	-44,4%-pkt
Eigenkapitalquote	17,2%	20,8%	-3,6%-pkt

### 4.3.2 Erläuterungen

Die Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Procter & Gamble Service erfolgt grundsätzlich aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie bei Bedarf aus dem globalen Cash-Pool unter der Führung der Procter & Gamble Financial Services Ltd., Weybridge, Surrey, Großbritannien.

Die Veränderung des **Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit** basiert im Wesentlichen aus dem Verbrauch der Rückstellungen sowie aus höheren Mittelzuflüssen aus Lieferungen und Leistungen von verbundenen Unternehmen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** betrifft im Wesentlichen die Auszahlung eines neuen Darlehens an die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus (Euro 695,0 Millionen) sowie die Rückzahlung eines bisher bestehenden Darlehens von dieser Gesellschaft (Euro 650,0 Millionen). Des



Weiteren erfolgte die Auszahlung eines neuen Darlehens an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus (Euro 15,0 Millionen) und Einzahlungen aus dem Cash-Pool in Höhe von Euro 29,3 Millionen. Dagegen gab es im Vorjahr die Auszahlung eines Darlehens (Euro 650,0 Millionen) vermindert um Einzahlungen aus dem Cash-Pool (Euro 212,2 Millionen).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrifft im Wesentlichen die Einzahlung aus der Verlustübernahme des Vorjahres in Höhe von Euro 13,8 Millionen aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages durch die Gesellschafterin Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, sowie die Barentnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von Euro 55,0 Millionen durch die Gesellschafterin. Im Vorjahr wirkte sich hauptsächlich die Einzahlung aus der Verlustübernahme für das Geschäftsjahr 2021/22 in Höhe von Euro 422,6 Millionen aus.

Die **Eigenkapitalquote** hat sich – bezogen auf die gegenüber dem Vorjahr um Euro 11,6 Millionen höhere Bilanzsumme – von 20,8% auf 17,2% reduziert. Ursächlich hierfür ist die Entnahme aus der Kapitalrücklage sowie die höhere Bilanzsumme, die sich insbesondere aus dem Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie gegen die Gesellschafter ergibt.

## 4.4 Vermögenslage

### 4.4.1 Übersicht

Zahlen in Mio. Euro	30.06.2024	30.06.2023	Veränderung
Bilanzsumme	1.586,0	1.574,3	11,7
Anlagevermögen	45,1	50,5	-5,4
Umlaufvermögen inkl. ARAP	1.540,9	1.523,8	17,1
- davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen	844,9	836,1	8,8
- davon Forderungen gegen den Gesellschafter	670,4	663,8	6,6
Eigenkapital	272,3	327,3	-55,0
Rückstellungen	1.142,5	1.200,3	-57,8
Verbindlichkeiten inkl. PRAP	171,1	46,7	124,4
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	3,3	1,4	1,9
- davon gegenüber Gesellschafter	119,6	0,0	119,6
Finanzanlagen in % vom Anlagevermögen	0,4%	0,8%	-0,4%-pkt

### 4.4.2 Erläuterungen

Der Anstieg des **Umlaufvermögens** einschließlich des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (ARAP) resultiert hauptsächlich aus einem im Geschäftsjahr neu gewährten Darlehen an die Gesellschafterin Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, (Euro 15,0 Millionen) sowie einer um insgesamt Euro 45,0 Millionen höheren Darlehensforderung gegen die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus. Mit dem bereits in Vorjahren gewährten Darlehen an die Procter & Gamble Deutschland GmbH (Euro 650,0 Millionen) hat die Gesellschaft damit Darlehensforderungen in Höhe von



insgesamt Euro 1.360,0 Millionen. Gegenläufig hat sich der Ausgleich der im Vorjahr bestehenden Forderung aus der Verlustübernahme aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages (Euro 13,8 Millionen) ausgewirkt. Die vorgenannten Transaktionen spiegeln sich in den gesunkenen Forderungen aus dem Cash-Pool (Euro 59,3 Millionen; Vorjahr: Euro 88,7 Millionen) wider.

Der Rückgang des **Eigenkapitals** gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von Euro 55,0 Millionen durch die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus.

Bezogen auf das Vorjahr reduzierten sich die Pensionsrückstellungen um Euro 53,0 Millionen auf Euro 1.078,8 Millionen. Der Rückgang resultiert insbesondere aus dem höheren Zeitwert des mit den Pensionsverpflichtungen verrechneten Deckungsvermögens.

Der Anstieg der **Verbindlichkeiten** einschließlich des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (PRAP) um Euro 124,4 Millionen beruht im Wesentlichen auf um Euro 119,6 Millionen höheren Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin aus der Verpflichtung zur Gewinnabführung aus dem Ergebnisabführungsvertrag. Im Vorjahr bestand eine Forderung aus der Verlustübernahme.

#### **4.5 Mitarbeitende**

Der Erfolg von Procter & Gamble basiert auf den Leistungen seiner Mitarbeitenden. Ein wesentlicher Bestandteil für die Attraktivität von Procter & Gamble als Arbeitgeber ist der umfangreiche Katalog an Sozialleistungen, der eine breite Palette an Themenbereichen beinhaltet und der über die gesetzlichen sowie tariflichen Regelungen hinausgeht.

Procter & Gamble führt jährlich eine globale Befragung der Mitarbeitenden durch, in der die Mitarbeitenden zu Bereichen wie Konzernstrategie, Nachhaltigkeit, Mitarbeiterführung und Karriereperspektiven ihre persönliche Einschätzung abgeben können. Die Befragung ist freiwillig und anonym. Insgesamt 69% der Mitarbeitenden aller deutschen Gesellschaften haben an der Befragung 2024 teilgenommen (60% in 2023).

Die Ergebnisse der Umfrage werden von den Personalverantwortlichen herangezogen, um der Mitarbeiterzufriedenheit zuträgliche Maßnahmen für ihre jeweilige Organisation abzuleiten.

Die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Procter & Gamble Service belief sich im Jahresdurchschnitt auf 2.367 (Vorjahr: 2.318).



## 5. Risikomanagement System

### 5.1 Allgemeines Risikomanagement System

Die Gesellschaft ist in das weltweite Risikomanagement- und Kontrollsystem der Procter & Gamble Company eingebunden. Durch die Integration des Risikomanagements in die bestehenden und ständig weiterentwickelten Geschäftsprozesse soll sichergestellt werden, dass die gesetzlichen Anforderungen zu jeder Zeit erfüllt werden. Das Risikofrüherkennungssystem besteht aus verschiedenen Bestandteilen:

- Die Richtlinien für den täglichen Umgang im Team mit Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern und öffentlichen Stellen sind im „Global Business Conduct Manual“, dem „Handbuch zum weltweiten Geschäftsverhalten“, festgelegt und werden regelmäßig in Fortbildungsmaßnahmen vermittelt und abgefragt.
- Durch eine regelmäßige Sensibilisierung, z.B. durch Informationskampagnen und Schulungen für die Mitarbeitenden, soll das Risiko des Verlustes von Know-How oder dessen Missbrauch überwacht und begrenzt werden.
- Durch die Anwendung des "1st, 2nd, 3rd Lines" Risiko-Managementkonzepts erfolgt eine ganzheitliche und integrierte Risiko-Minimierung: Die "2nd Line" definiert durch ihre fachliche Expertise Richtlinien, die von der "1st Line" im Tagesgeschäft angewendet werden. Die Interne Revision, als "3rd Line", arbeitet eng mit dem deutschen und europäischen Management zusammen und soll für regelmäßige und systematische Prüfungen der Einhaltung der bestehenden Richtlinien und Prozesse sorgen.
- Das "Governance Board" erfasst alle Risikobereiche und überprüft die Implementierung entsprechender Maßnahmen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. Das deutsche „Governance Board“ besteht aus den Ressort-Verantwortlichen der deutschen Procter & Gamble Gruppe.

### 5.2 Kontrollsystem des Rechnungslegungsprozesses

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung sowie die Verlässlichkeit der finanziellen Berichterstattung in Jahresabschluss und Lagebericht beruhen auf einem rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystem:

- Die Anforderungen des Sarbanes-Oxley-Act sind auch für die deutschen Tochterunternehmen relevant und entsprechende standardisierte Kontrollprozesse zur Risikoüberwachung werden angewandt.
- Einzelne Bereiche der Rechnungslegung werden in den konzerninternen Dienstleistungszentren mit Hilfe von vordefinierten Kontrollprozessen sowie vierteljährlichen Stewardship und Compliance Reviews mit der deutschen Finanz-Geschäftsleitung regelmäßig analysiert.
- Die Risikomanagementprozesse und das interne Kontrollsystem sind regelmäßig Gegenstand interner Prüfungen.



## 6. Risiken- und Chancenbericht

### 6.1 Risiken der zukünftigen Entwicklung

#### 6.1.1 Gesamtwirtschaftliche Risiken

Als Anbieter von Konsumgütern und nicht verschreibungspflichtigen Pharma Produkten ist der Procter & Gamble Konzern weltweit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und dem Konsumverhalten beeinflusst. Somit wirken sich makroökonomische Entwicklungen direkt auf das lokale Geschäft in den betroffenen Regionen als auch indirekt durch negative Wirtschaftsleistung anderer Regionen auf das lokale Konsumverhalten aus.

#### 6.1.2 Spezifische Risiken der Procter & Gamble Service

Das Liquiditätsrisiko sehen wir aufgrund des positiven Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit, welcher eine zur Begleichung der Verbindlichkeiten ausreichende Liquidität sicherstellt, als gering an. Zudem bestehen schriftliche Vereinbarungen zwischen der Gesellschaft und anderen Procter & Gamble Konzerngesellschaften über die Abwicklung und den Ausgleich von Forderungen und Verbindlichkeiten. Aufgrund der Einbindung in die Procter & Gamble Cash Management Aktivitäten sowie aufgrund der Erfahrungshistorie sehen wir auch hier das Liquiditätsrisiko als gering an.

Auch das Ausfallrisiko sehen wir im Kontext der Einbindung in den Cash-Pool als gering an. Die Geschäftsentwicklung der Procter & Gamble Financial Services Ltd., Weybridge, Surrey, Großbritannien, als Führerin des Cash-Pools ist Bestandteil des umfangreichen Berichts- und Kontrollwesens innerhalb des Procter & Gamble Konzerns. Die Geschäftsführung der deutschen Procter & Gamble Gesellschaften und damit auch dieser Gesellschaft informiert sich regelmäßig anhand zur Verfügung gestellter Daten über die erbrachten Dienstleistungen. Zusätzlich verschafft sie sich einen Überblick über das Risikoprofil und die Liquidität ihrer Einlagen im globalen Cash-Pool, um auf mögliche Risiken zeitnah reagieren zu können.

Ein Zinsänderungs-Risiko besteht aufgrund der Marktentwicklung der Zinsen und hat Auswirkungen vor allem auf die Bewertung der Pensionsverpflichtungen und somit auf das Finanzergebnis.

Dem Risiko aus marktbedingten Wertschwankungen der Vermögensanlagen, die zur Sicherung und Erfüllung der Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen dienen, wird durch Portfolioanalysen sowie ertrags- und risikooptimierten Anlagestrategien begegnet.

### 6.2 Chancen der zukünftigen Entwicklung

#### 6.2.1 Gesamtwirtschaftliche Chancen

Aufgrund des breiten Produktportfolios und der positiven Geschäftsentwicklung des Procter & Gamble Konzerns im Geschäftsjahr ist die Geschäftsleitung zuversichtlich, dass der Konzern, sowie auch die einzelnen



Gesellschaften der deutschen Gruppe, von steigenden Umsätzen sowie erhöhter Produktivität profitieren können.

### **6.2.2 Spezifische Chancen der Procter & Gamble Service**

Für die Procter & Gamble Service werden Chancen durch eine weitere Spezialisierung auf ihre Kerngebiete im Bereich Servicedienstleistungen gesehen. Dadurch können neue Aufträge im internationalen Procter & Gamble Verbund akquiriert werden und eine Ausweitung und Verbreiterung der angebotenen Dienstleistungen erfolgen. Außerdem ermöglicht ein kontinuierlicher Fokus auf Produktivitäts- und Kosteneffizienzsteigerungen, dass die Gesellschaft wettbewerbsfähig bleibt.

Die Gesellschaft kann, wie auch schon von anderen Konzerngesellschaften sowie in geringem Umfang bereits von der Procter & Gamble Service praktiziert, ebenfalls für konzernfremde Unternehmen tätig werden. Die übergreifenden strategischen Entscheidungen des global tätigen Procter & Gamble Konzerns haben Auswirkungen auf alle im weltweiten Konzern eingebundenen Gesellschaften.

### **6.3 Gesamtaussage zur Situation der Procter & Gamble Service**

Aus Sicht der Geschäftsführung sind auf Basis der aktuellen Bewertungen keine der zuvor berichteten Risiken bestandsgefährdend. Wir sind weiterhin davon überzeugt, von den zuvor beschriebenen Chancen profitieren zu können.

## **7. Prognosebericht**

### **7.1 Angenommene Rahmenfaktoren**

Die Erwartung für das globale Wirtschaftswachstum für das Geschäftsjahr 2024/25 basiert auf den Prognosen gemäß Internationaler Währungsfonds (IWF) für die Kalenderjahre 2024 (3,2%) und 2025 (3,2%). (Quelle: Statista, Wachstum des weltweiten realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1980 bis 2025, Oktober 2024).

Die Erwartung für das saisonbereinigte Wirtschaftswachstum im Euroraum für das Geschäftsjahr 2024/25 basiert auf den Prognosen der Europäischen Zentralbank für die Kalenderjahre 2024 (0,8%) und 2025 (1,3%). (Quelle: Europäische Zentralbank, Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, September 2024).

Es wird angenommen, dass die Konsumausgaben in der Europäischen Union weiterhin stabil bleiben.

In einem von Unsicherheiten und globalen Konflikten gekennzeichneten, weiterhin volatilen Umfeld bleibt der Procter & Gamble Konzern seiner Wertschöpfungsstrategie und dem Geschäftsmodell treu. Um für die Verbraucher relevant zu bleiben, weiter nachgefragt zu werden und für Kategoriewachstum zu sorgen, investiert er kontinuierlich in die Verbesserung seiner Produkte. Mit dieser integrierten Strategie konnte sich der Procter & Gamble Konzern trotz Lieferkettenherausforderungen während und nach der weltweiten Pandemie sowie einer gesteigerten Verbraucherinflation behaupten. Um angemessen auf zukünftige



Herausforderungen reagieren zu können, wird Produktivität weiterhin für uns ein Schwerpunkt sein und bleiben.

In diesem Umfeld sieht sich der Procter & Gamble Konzern durch sein breites Produktportfolio und die Fokussierung auf den Konsumenten in der Lage, auch im Geschäftsjahr 2024/25 weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben.

## **7.2 Prognose**

Für das kommende Geschäftsjahr 2024/25 gehen wir davon aus, dass der Umsatz der Procter & Gamble Service auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres bleiben wird. Vorbehaltlich nicht absehbarer Sondereinflüssen erwarten wir ein Betriebsergebnis im niedrigen zweistelligen Bereich.

Wir erwarten im Augenblick weder für den Bereich Verwaltungsdienstleistungen noch für Dienstleistungen im Bereich Produktentwicklung wesentliche Änderungen des Auftragsvolumens, aus denen sich signifikante Schwankungen der Umsatzerlöse der Procter & Gamble Service ergeben könnten.

Das Zinsänderungsrisiko hat, aufgrund der hohen Pensionsverpflichtungen, einen besonderen Einfluss auf unsere Prognosegüte.

Im Bereich der Finanzierung sind derzeit keine wesentlichen Änderungen abzusehen und es wird eine zur Begleichung der Verbindlichkeiten ausreichende Liquidität prognostiziert.

Alle zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf Finanzdaten und Geschäftsplänen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses verfügbar sind. Überdies sind jegliche zukunftsbezogenen Aussagen mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse abweichen.



Schwalbach am Taunus, den 27. November 2024

Procter & Gamble Service GmbH

Die Geschäftsführer

Astrid Teckentrup

(Vorsitzende der Geschäftsführung)

Gabriele Hässig

Ingo Schimelpfennig

Barbara Schönfelder

Dr. Heiko Tischler

Matthias Weber

**PROCTER & GAMBLE SERVICE GMBH, SCHWALBACH AM TAUNUS**  
**BILANZ ZUM 30. JUNI 2024**

**AKTIVA**

	Anhang	TEUR 30.06.2024	TEUR 30.06.2023
<b>A. Anlagevermögen</b>	(2)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		914	1.437
II. Sachanlagen		44.011	48.655
III. Finanzanlagen		184	412
		<u>45.109</u>	<u>50.504</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	(3)	21.901	20.557
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	1.517.416	1.501.509
III. Guthaben bei Kreditinstituten		4	1
		<u>1.539.321</u>	<u>1.522.067</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.541	1.768
		<u>1.585.971</u>	<u>1.574.339</u>

**PASSIVA**

	Anhang	TEUR 30.06.2024	TEUR 30.06.2023
<b>A. Eigenkapital</b>	(5)		
I. Gezeichnetes Kapital		10.001	10.001
II. Kapitalrücklage		79.772	134.772
III. Gewinnvortrag		182.562	182.562
		<u>272.335</u>	<u>327.335</u>
<b>B. Rückstellungen</b>	(6)	1.142.535	1.200.330
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	(7)	171.092	46.218
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		9	456
		<u>1.565.971</u>	<u>1.574.339</u>

**PROCTER & GAMBLE SERVICE GMBH, SCHWALBACH AM TAUNUS**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2023 BIS 30. JUNI 2024**

	<u>Anhang</u>	<u>TEUR</u> <u>2023/24</u>	<u>TEUR</u> <u>2022/23</u>
1. Umsatzerlöse	(8)	565.952	544.282
2. Erhöhung / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		1.352	8.230
3. Sonstige betriebliche Erträge	(9)	2.077	24.218
4. Materialaufwand	(10)	29.467	20.442
5. Personalaufwand	(11)	381.363	414.708
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(12)	13.995	15.300
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(13)	<u>145.356</u>	<u>163.415</u>
8. Betriebsergebnis		19.202	-37.135
9. Finanzergebnis	(14)	100.390	23.335
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15)	<u>5</u>	<u>0</u>
11. Ergebnis nach Steuern		119.587	-13.800
12. Sonstige Steuern		1	1
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne (Vorjahr: Ertrag aus Verlustübernahme)		<u>-119.586</u>	<u>13.801</u>
14. Jahresüberschuss		<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>

Procter & Gamble Service GmbH

## **PROCTER & GAMBLE SERVICE GMBH, SCHWALBACH AM TAUNUS**

### **ANHANG ZUM 30. JUNI 2024**

#### **ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Die Procter & Gamble Service GmbH, mit Sitz in Schwalbach am Taunus (nachfolgend: Procter & Gamble Service) wird im Handelsregister am Amtsgericht Königstein im Taunus unter der Nummer HRB 6593 geführt.

Die Procter & Gamble Service erbringt Verwaltungsdienstleistungen aller Art für andere Konzerngesellschaften weltweit und übernimmt Arbeiten an der Produktentwicklung innerhalb des Procter & Gamble Konzerns sowie die Entwicklung, das Design, die Planung, die Konstruktion, die Herstellung und das Testen von Maschinen und maschinellen Anlagen vorwiegend zum Verkauf an Konzerngesellschaften und die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen.

Der Jahresabschluss der Procter & Gamble Service für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang separat dargestellt.

Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft mit der Muttergesellschaft Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, als Organträger. Mit der Procter & Gamble Germany Holding GmbH als Organträger, besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

#### **Wesentliche Vorgänge im Geschäftsjahr**

Aufgrund des Gesellschafterbeschlusses vom 12. März 2024 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 55.000 aus der Kapitalrücklage durch die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, entnommen und im März 2024 an diese ausgezahlt.

Am 27. März 2024 gewährte die Procter & Gamble Service der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, ein Darlehen in Höhe von TEUR 15.000. Das verzinsliche Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2026.

Am 25. Juni 2024 gewährte die Procter & Gamble Service der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, ein Darlehen in Höhe von TEUR 695.000. Das verzinsliche Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2026.

*Procter & Gamble Service GmbH*

Ebenfalls am 25. Juni 2024 wurde das durch Anwachsung von der Procter & Gamble Germany GmbH & Co Operations oHG, Schwalbach am Taunus, auf die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, übergegangene Darlehen in Höhe von TEUR 650.000 von dieser an die Procter & Gamble Service zurückgezahlt.

## (1) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

---

Entgeltlich erworbene IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen und bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. Die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern liegen zwischen 1 und 14 Jahren. Die Abschreibungsdauern ergeben sich aus Erfahrungswerten zu den betriebsindividuellen Nutzungsdauern.

Die Bewertung der SACHANLAGEN erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Herstellungskosten sind mit den für die Herstellung eigener Anlagen direkt zurechenbaren Einzelkosten sowie mit den angemessenen Teilen der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Herstellung veranlasst sind, angesetzt. Die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern liegen für Bauten zwischen 5 und 25 Jahren, für technische Anlagen und Maschinen zwischen 1 und 25 Jahren und für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 1 bis 25 Jahren. Die Abschreibungsdauern ergeben sich aus Erfahrungswerten zu den betriebsindividuellen Nutzungsdauern. Die Sachanlagen werden im Wesentlichen linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR 250 nicht übersteigen, werden direkt aufwandswirksam erfasst. Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR 250, aber nicht EUR 800 übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben.

Die Wertpapiere, die zur Absicherung von Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen wie Altersteilzeitverpflichtungen dienen und die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den Verpflichtungen verrechnet. Der beizulegende Zeitwert der Wertpapiere entspricht dem Marktwert der im Fonds gehaltenen Wertpapiere.

Die SONSTIGEN AUSLEIHUNGEN sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Sie bestehen gegenüber Mitarbeitern und sind verzinslich.

Die HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Die UNFERTIGEN ERZEUGNISSE sind zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips anhand des Beschaffungsmarktes einzeln bewertet. Die Herstellungskosten sind mit den für die Herstellung der zum Verkauf bestimmten Anlagen direkt zurechenbaren Einzelkosten sowie mit den angemessenen Teilen der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind, angesetzt.

*Procter & Gamble Service GmbH*

Die WAREN sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips anhand des Beschaffungs- und Absatzmarktes einzeln bewertet.

Die FORDERUNGEN und SONSTIGEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN sind unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Sterbetafeln Heubeck 2018 G) und unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten gebildet. Als Rechnungszins wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 und 2 HGB der für die letzten zehn Geschäftsjahre von der Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz verwendet, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Weiterhin werden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie eine angenommene Rentensteigerung berücksichtigt. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkung einer Änderung des Abzinsungssatzes auf den Erfüllungsbetrag werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die STEUERRÜCKSTELLUNGEN sind in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung gebildet. Aufgrund der bestehenden Organschaftsverhältnisse werden latente Steuern auf Ebene des obersten Organträgers, der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, berücksichtigt.

Die SONSTIGEN RÜCKSTELLUNGEN sind gebildet für ungewisse Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen und für Altersteilzeit werden versicherungsmathematisch ermittelt. Für Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen findet dabei ein Zinssatz von 1,59 % (Vorjahr: 1,25 %) für eine angenommene Restlaufzeit von 8 Jahren Anwendung sowie für die Rückstellungen für Altersteilzeit ein Zinssatz von 1,27 % (Vorjahr: 0,76 %) für eine angenommene Restlaufzeit von 2 Jahren.

Die VERBINDLICHKEITEN sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG - Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind nicht kursgesichert und werden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen nicht. Erträge aus der Währungsumrechnung werden im Anhang unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ aufgeführt.

Procter &amp; Gamble Service GmbH

**ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ****A. AKTIVA****(2) ANLAGEVERMÖGEN**

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des ANLAGEVERMÖGENS und deren Entwicklung sind in der dem Anhang als Anlage 1 beigefügten Übersicht zur Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

**(3) VORRÄTE**

	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>0</b>	<b>44</b>
Unfertige Erzeugnisse	<b>20.032</b>	<b>18.057</b>
Waren	<b>481</b>	<b>446</b>
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	<b>1.388</b>	<b>2.010</b>
<b>Summe</b>	<b>21.901</b>	<b>20.557</b>

Die UNFERTIGEN ERZEUGNISSE zeigen den Bestand an Fertigungsanlagen im Bau, die zum Verkauf an verbundene Unternehmen bestimmt sind.

In der Position WAREN wird der Bestand der Produkte für den Hausverkauf ausgewiesen.

Die GELEISTETEN ANZAHLUNGEN AUF VORRÄTE betreffen die Fertigungsanlagen im Bau.

**(4) FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

	<b>30.06.2024</b>	<b>davon Rest-</b>	<b>30.06.2023</b>	<b>davon Rest-</b>
	<b>TEUR</b>	<b>laufzeit mehr</b>	<b>TEUR</b>	<b>laufzeit mehr</b>
		<b>als 1 Jahr</b>		<b>als 1 Jahr</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<b>844.909</b>	<b>695.000</b>	<b>836.125</b>	<b>0</b>
Forderungen gegen Gesellschafter	<b>670.373</b>	<b>665.000</b>	<b>683.810</b>	<b>650.000</b>
Sonstige Vermögensgegenstände	<b>2.124</b>	<b>100</b>	<b>1.574</b>	<b>214</b>
<b>Summe</b>	<b>1.517.416</b>	<b>1.360.100</b>	<b>1.501.509</b>	<b>650.214</b>

Procter & Gamble Service GmbH

Die FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN ergeben sich aus:

	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Darlehen</b>	<b>695.000</b>	<b>650.000</b>
<b>Lieferungen und Leistungen</b>	<b>90.664</b>	<b>97.449</b>
<b>Cash-Pool</b>	<b>69.345</b>	<b>88.676</b>
<b>Summe</b>	<b>844.909</b>	<b>836.125</b>

Die Darlehensforderung betrifft das Darlehen an die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus (TEUR 695.000) mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2026.

Die Darlehensforderung im Vorjahr in Höhe von TEUR 650.000 bestand gegen die Procter & Gamble Germany GmbH & Co Operations oHG, Schwalbach am Taunus. Das Darlehen war im Geschäftsjahr auf die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, aufgrund Anwachsung übergegangen und wurde durch diese am 25. Juni 2024 zurückgezahlt.

Die FORDERUNGEN GEGEN DIE GESELLSCHAFTER, welche zugleich Forderungen gegen verbundene Unternehmen darstellen, teilen sich wie folgt auf:

	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Darlehen</b>	<b>665.000</b>	<b>650.000</b>
<b>Forderung aus Verlustübernahme</b>	<b>0</b>	<b>13.801</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>5.373</b>	<b>9</b>
<b>Summe</b>	<b>670.373</b>	<b>663.810</b>

Das Darlehen in Höhe von TEUR 650.000 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2026 ist verzinslich und wurde am 27. März 2023 an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, vergeben. Zusätzlich wurde am 27. März 2024 ein weiteres verzinsliches Darlehen in Höhe von TEUR 15.000 mit einer Laufzeit bis 31. März 2026 an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, vergeben. Daneben ist in den Forderungen des Vorjahres die Verlustübernahme aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus enthalten.

Im Posten Sonstiges sind Forderungen aus Darlehenszinsen in Höhe von TEUR 5.370 enthalten.

Die Position SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE betrifft im Wesentlichen Forderungen gegen Mitarbeiter sowie gegen Lieferanten.

Procter & Gamble Service GmbH

**B. PASSIVA**

**(5) EIGENKAPITAL**

Das GEZEICHNETE KAPITAL beträgt zum Bilanzstichtag unverändert EUR 10.001.000. Die Anteile werden zu 99,9 % von der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, und zu 0,1 % von der Braun GmbH, Kronberg im Taunus, gehalten.

Die KAPITALRÜCKLAGE entwickelte sich wie folgt:

<b>KAPITALRÜCKLAGE</b>	<b>TEUR</b>
Bestand am 1. Juli 2023	134.772
Entnahme	-55.000
<b>Bestand am 30. Juni 2024</b>	<b>79.772</b>

Aufgrund des Gesellschafterbeschlusses vom 12. März 2024 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 55.000 aus der Kapitalrücklage durch die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, entnommen und im März 2024 an diese ausgezahlt.

Zum Bilanzstichtag liegen Beträge im Sinne von § 268 Abs. 8 HGB aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen (Deckungsvermögen) zum beizulegenden Zeitwert nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB, die über die Anschaffungskosten hinausgehen (nicht realisierte stille Reserven), in Höhe von TEUR 261.153 (Vorjahr: TEUR 154.006) vor (§ 285 Nr. 28 HGB). Diese unterliegen der Abführungssperre. Diesem Betrag stehen frei verfügbare Rücklagen und ein Gewinnvortrag in ausreichender Höhe gegenüber, so dass der Ergebnisabführungsverpflichtung des Geschäftsjahres in vollem Umfang nachgekommen und das gesamte Jahresergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von TEUR 119.586 abgeführt werden kann.

## Procter &amp; Gamble Service GmbH

Der maximal abführbare Betrag ergibt sich wie folgt:

	<b>TEUR</b> <b>30.06.2024</b>
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	119.586
+ Gewinnvortrag	182.562
+ Frei verfügbare Rücklagen	79.772
<b>= Maximal abführbarer Betrag vor Abführungssperre</b>	<b>381.920</b>
Unterschiedsbetrag zwischen beizulegendem Zeitwert und Anschaffungskosten von Vermögensgegenständen i S d § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB (Deckungsvermögen) = abführungsgesperrter Betrag	261.153
<b>= Maximal abführbarer Betrag unter Berücksichtigung der Abführungssperre</b>	<b>120.767</b>

## (6) RÜCKSTELLUNGEN

	<b>30.06.2024</b>	30.06.2023
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Rückstellungen für Pensionen	<b>1.078.777</b>	1.131.820
Steuerrückstellungen	<b>35</b>	72
Sonstige Rückstellungen	<b>63.723</b>	68.438
<b>Summe</b>	<b>1.142.535</b>	1.200.330

Die RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN enthalten TEUR 602.796 (Vorjahr: TEUR 556.697) Verpflichtungen für bereits laufende Pensionszahlungen. Soweit in den jeweils zugrundeliegenden Versorgungszusagen nicht abweichend geregelt, werden diese entsprechend den Bestimmungen des § 16 BetrAVG angepasst. Damit erfolgt mindestens alle 3 Jahre eine Anpassungsprüfung der laufenden Leistungen für die Versorgungspläne der Gesellschaft.

Zur Erfüllung und Sicherung ihrer Pensionsverpflichtungen aus unmittelbaren Versorgungszusagen überträgt die Procter & Gamble Service aufgrund von Treuhandverträgen liquide Mittel an den Procter & Gamble Verwaltungstreuhand e.V., Schwalbach am Taunus. Die Mittel werden über eine Kapitalanlagegesellschaft in Spezialfonds investiert, die eigens zu diesem Zweck eingerichtet wurden und auf der Grundlage vorgegebener Richtlinien verwaltet werden. Das wirtschaftliche Eigentum an den jeweiligen Wertpapieren (Treuhandgut) liegt beim Treugeber, der Procter & Gamble Service. Das Treuhandvermögen dient ausschließlich der Erfüllung und Sicherung von Versorgungsansprüchen der Berechtigten gegen die Procter & Gamble Service und erfüllt die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB. Dementsprechend wird es mit dem Zeitwert, welcher dem Marktwert der im Fonds gehaltenen Wertpapiere entspricht, bewertet und anschließend mit den dazugehörigen Pensionsverpflichtungen verrechnet.

## Procter &amp; Gamble Service GmbH

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen basiert auf folgenden Rechnungsgrundlagen:

<b>BERECHNUNGSGRUNDLAGEN</b>	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
Angenommene Rentensteigerung	<b>2,06%</b>	2,15%
Erwartete zukünftige Lohn- und Gehaltssteigerungen	<b>2,80%</b>	2,80%
Rechnungszins (§ 253 Abs. 2 Satz 1 und 2 HGB)	<b>1,84%</b>	1,80%

Der Erfüllungsbetrag für Pensionsverpflichtungen wird gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zum 30. Juni 2024 mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens verrechnet. Im Einzelnen ergeben sich folgende Werte:

<b>TEUR</b>	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
Erfüllungsbetrag Pensionsverpflichtungen	<b>1.883.598</b>	1.837.146
Zeitwert Deckungsvermögen	<b>804.821</b>	705.326
Anschaffungskosten Deckungsvermögen	<b>543.860</b>	551.321

Bei Anwendung eines durchschnittlichen Rechnungszinssatzes von 7 Jahren hätte sich eine um TEUR 7.261 niedrigere (Vorjahr: um TEUR 80.895 höhere) Pensionsverpflichtung ergeben (Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB).

Die SONSTIGEN RÜCKSTELLUNGEN bestehen im Wesentlichen für Weihnachtsgeld und Urlaubsentgelte (TEUR 19.023; Vorjahr: TEUR 19.495), Jubiläumsverpflichtungen (TEUR 18.321; Vorjahr: TEUR 17.614), Restrukturierungsmaßnahmen (TEUR 14.707; Vorjahr: TEUR 20.441), Altersteilzeit (TEUR 5.908; Vorjahr: TEUR 5.524) und Beiträge und Versicherungsprämien (TEUR 1.000; Vorjahr: TEUR 953).

Zur Insolvenzsicherung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden liquide Mittel im Rahmen einer Treuhandvereinbarung an die Deutsche Treuinvest Stiftung, Frankfurt am Main, übertragen. Vereinbarungsgemäß wird das Treugut in den Wertpapieren eines Geldmarkt-Fonds angelegt, die zugunsten der Altersteilzeitarbeitnehmer insolvenzgesichert sowie dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind. Auch in diesem Fall liegt das wirtschaftliche Eigentum beim Treugeber, der Procter & Gamble Service. Das Treuhandvermögen erfüllt somit die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB, wird dementsprechend mit dem Zeitwert bewertet und anschließend mit den dazugehörigen Rückstellungen verrechnet. Der Erfüllungsbetrag für Altersteilzeitverpflichtungen wird gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zum 30. Juni 2024 mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens verrechnet.

Procter & Gamble Service GmbH

Im Einzelnen ergeben sich folgende Werte:

<b>TEUR</b>	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
Erfüllungsbetrag Altersteilzeitverpflichtungen	<b>10.905</b>	10.294
Zeitwert Deckungsvermögen	<b>4.998</b>	4.770
Anschaffungskosten Deckungsvermögen	<b>4.806</b>	4.806

**(7) VERBINDLICHKEITEN**

	<b>30.06.2024</b>	<b>Davon Restlaufzeit bis 1 Jahr</b>	<b>30.06.2023</b>	<b>Davon Restlaufzeit bis 1 Jahr</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>41.786</b>	<b>41.786</b>	<b>38.657</b>	<b>38.657</b>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>3.303</b>	<b>3.303</b>	<b>1.369</b>	<b>1.369</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<b>119.586</b>	<b>119.586</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>6.415</b>	<b>6.415</b>	<b>6.190</b>	<b>6.190</b>
- davon andere	<b>479</b>	<b>479</b>	<b>573</b>	<b>573</b>
- davon aus Steuern	<b>5.877</b>	<b>5.877</b>	<b>5.491</b>	<b>5.491</b>
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>126</b>	<b>126</b>
<b>Summe</b>	<b>171.092</b>	<b>171.092</b>	<b>46.218</b>	<b>46.218</b>

Wie im Vorjahr bestehen keine VERBINDLICHKEITEN mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr.

Die VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen von Gesellschaften des weltweiten Procter & Gamble Konzerns, im Wesentlichen für Verwaltungsdienstleistungen.

Die VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GESELLSCHAFTERN, welche zugleich Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen darstellen, beinhalten im Geschäftsjahr die Gewinnabführung für das Geschäftsjahr an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus. Im Vorjahr war aus dem Ergebnisabführungsvertrag eine FORDERUNG GEGEN DIE GESELLSCHAFTERIN aus Verlustübernahme durch die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, ausgewiesen.

Die SONSTIGEN VERBINDLICHKEITEN beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt sowie aus einbehaltener Lohnsteuer.

Es werden keine Verbindlichkeiten durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Procter &amp; Gamble Service GmbH

**ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****(8) UMSATZERLÖSE**

	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Deutschland	<b>211.780</b>	193.264
Europa (ohne Deutschland)	<b>161.901</b>	159.205
Rest der Welt	<b>192.271</b>	191.813
<b>Summe</b>	<b>565.952</b>	544.282

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die Tätigkeitsbereiche wie folgt:

<b>Wirtschaftlich werden die Umsatzerlöse in den folgenden Geschäftsbereichen erzielt</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Dienstleistungen	<b>277.803</b>	279.954
Verkauf von Maschinen und maschinellen Anlagen	<b>30.205</b>	16.143
Arbeiten an der Produktentwicklung	<b>257.944</b>	248.185
<b>Summe</b>	<b>565.952</b>	544.282

**(9) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE**

	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<b>1.195</b>	2.022
Erträge aus der Währungsumrechnung	<b>560</b>	1.282
Übrige	<b>304</b>	5.334
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<b>18</b>	15.580
<b>Summe</b>	<b>2.077</b>	24.218

Die ERTRÄGE AUS DEM ABGANG VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS im Vorjahr beinhaltenen größtenteils den Ertrag aus der durchgeführten finalen Kaufpreisermittlung (Vorjahr: TEUR 14.885), die im Zusammenhang mit der Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums an den Anteilen an Tochtergesellschaften im Geschäftsjahr 2021/22 steht. Dieser Betrag stellt einen Ertrag von außergewöhnlicher Größenordnung im Sinne von § 285 Nr. 31 HGB dar.

Procter & Gamble Service GmbH

(10) MATERIALAUFWAND

	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<b>29.457</b>	20.396
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>10</b>	46
<b>Summe</b>	<b>29.467</b>	20.442

(11) PERSONALAUFWAND

	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Löhne und Gehälter	<b>271.897</b>	260.773
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<b>89.466</b>	153.935
- davon für Altersversorgung	53.519	119.432
<b>Summe</b>	<b>361.363</b>	414.708

(12) ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN

Die ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN des Geschäftsjahres betreffen ausschließlich planmäßige Abschreibungen.

(13) SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Verwaltungskosten	<b>101.484</b>	108.180
Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen	<b>31.282</b>	41.387
Pacht, Miete und Leasingaufwand	<b>11.623</b>	11.746
Aufwendungen aus Währungsumrechnung	<b>655</b>	1.784
Buchverlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<b>289</b>	311
Fracht	<b>22</b>	7
<b>Summe</b>	<b>145.356</b>	163.415

## Procter &amp; Gamble Service GmbH

In den VERWALTUNGSKOSTEN sind Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von TEUR 10.095 (Vorjahr: TEUR 15.145) enthalten.

## (14) FINANZERGEBNIS

	2023/24	2022/23
	TEUR	TEUR
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>100.622</b>	<b>23.868</b>
- davon Erträge/Aufwendungen aus dem Deckungsvermögen verrechnet mit Zinsaufwand in den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	74.100	15.144
- davon aus verbundenen Unternehmen	26.396	8.902
- davon Erträge/Aufwendungen aus dem Deckungsvermögen verrechnet mit Zinsaufwand in den Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen	125	22
- davon Negativzinsen von verbundenen Unternehmen	0	-203
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>233</b>	<b>534</b>
- davon Zinsaufwand in den Zuführungen zu Jubiläumsrückstellungen	212	145
<b>Summe</b>	<b>100.390</b>	<b>23.335</b>

Bei dem Zinsanteil in den Zuführungen zur Pensionsrückstellung handelt es sich gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB um eine Nettosition nach Verrechnung mit den Erträgen/Aufwendungen aus den entsprechenden Deckungsvermögen:

<b>Zinseufwand in den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen verrechnet mit Erträgen / Aufwendungen aus dem Deckungsvermögen</b>	2023/24	2022/23
	TEUR	TEUR
Zinsaufwand	15.910	21.745
- davon aufgrund von Zinssatzänderungen	-14.647	-6.839
Erträge (-) / Aufwendungen aus der Zeitwertbewertung des Deckungsvermögens	-90.010	-36.889
<b>Nettosition (Ertrag (-) / Aufwand (+))</b>	<b>-74.100</b>	<b>-15.144</b>

*Procter & Gamble Service GmbH*

Bei dem Zinsanteil in den Zuführungen zur Rückstellung für Altersteilzeit handelt es sich gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB um eine Nettoposition nach Verrechnung mit den Erträgen / Aufwendungen aus den entsprechenden Deckungsvermögen.

<b>Zinsaufwand in den Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen verrechnet mit Erträgen / Aufwendungen aus dem Deckungsvermögen</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Zinsaufwand	81	33
Erträge (-) / Aufwendungen aus der Zeitwertbewertung des Deckungsvermögens	-206	-55
<b>Nettoposition (Ertrag (-) / Aufwand (+))</b>	<b>-125</b>	<b>-22</b>

**(15) STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG**

Die STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG betreffen ausschließlich ausländische Quellensteuer.

**(16) PERIODENFREMDE POSTEN**

Erträge in Höhe von TEUR 1.311 (Vorjahr: TEUR 2.930) sind einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen. Sie beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sind in den Sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Aufwendungen in Höhe von TEUR 268 (Vorjahr: TEUR 626) sind einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen. Sie betreffen im Wesentlichen Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens, die in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Procter &amp; Gamble Service GmbH

**SONSTIGE ANGABEN****(17) HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**

Am Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

**(18) SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Am Bilanzstichtag bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen:

<b>AM BILANZSTICHTAG BESTEHEN FOLGENDE SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2027/28 nach</b>	<b>30.06.2024 Gesamt</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Aus Miet- und Leasingverträgen für bewegliche und unbewegliche Anlagegegenstände	9.699	9.434	2.512	64	0	21.709
- davon verbundene Unternehmen	8.981	8.981	2.245	0	0	20.207
aus dem Bestellobligo im Rahmen genehmigter Investitionsprojekte	1.548	0	0	0	0	1.548
						<b>23.257</b>

**(19) VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, lagen nicht vor.

**(20) ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR**

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023/24 berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 122, welches ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen betrifft.

Procter & Gamble Service GmbH

(21) AUFGLIEDERUNG DER ARBEITNEHMERZAHL NACH GRUPPEN

<b>AUFGLIEDERUNG DER ARBEITNEHMERZAHL NACH GRUPPEN</b>	<b>2023/24 TEUR</b>	<b>2022/23 TEUR</b>
Außertarifliche Angestellte	<b>1.573</b>	1.588
Tarifliche Angestellte	<b>794</b>	730
<b>Summe</b>	<b>2.367</b>	2.318

(22) AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat hat folgende Mitglieder:

Heinz-Joachim Schultner (Vorsitzender), ehemaliger Geschäftsführer der Procter & Gamble Service GmbH (im Ruhestand)

Isolde Liebig-Dall (Stellvertretende Vorsitzende), Betriebsrätin Schwalbach am Taunus, Procter & Gamble Service GmbH

Anke Buttler, Chief Financial Officer Schwan-Stabilo (ab 15. November 2023)

Michael Erhardt, erster Bevollmächtigter, IG Metall, Frankfurt am Main

Dr. Robin Fritz, Rechtsanwalt, FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB

Fiona Harrington, Vice President, Global Oral Care R&D, Procter & Gamble Service GmbH (bis 15. November 2023)

Sarah Jansen, Gewerkschaftssekretärin, IG BCE, Bezirk Köln-Bonn

Natascha Kreuzer, Senior Director, R&D Baby Care, Procter & Gamble Service GmbH (ab 15. November 2023)

Ralf Löffler, Dipl.-Ing. E-Technik/Automatisierungstechnik, Baby Care, Innovation Center Management - Director, Procter & Gamble Service GmbH

Dirk Markgraf, Betriebsratsvorsitzender Gemeinschaftsbetrieb aus Procter & Gamble Manufacturing GmbH und Procter & Gamble Service GmbH in Kronberg im Taunus, Procter & Gamble Service GmbH

Adelgunde Niehaus, Rechtsanwältin, Senior Director & Associate General Counsel, Procter & Gamble Germany Holding GmbH

Gerhard Ritter, ehemaliger Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Procter & Gamble Service GmbH (im Ruhestand)

Norbert Stelzer, Dipl.-Ing. Maschinenbau, Baby Care, Global Innovation, Senior Director, Procter & Gamble Service GmbH (bis 15. November 2023)

*Procter & Gamble Service GmbH*

Pirjo-Marjatta Väliäho, ehemalige Geschäftsführerin der Procter & Gamble Germany GmbH (im Ruhestand) (bis 15. November 2023)

Charlotte Winzer, Vice President – CF F&A, Global Tax, Procter & Gamble Germany Holding GmbH (ab 15. November 2023)

## **(23) MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG**

---

**Astrid Teckentrup (Vorsitzende)**

**Ressorts: Marketing und Vertrieb Retail, Recht, Datenschutz Kunden / Verbraucher, Compliance**

**Geschäftsführerin weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe**

**Janis Bauer (bis 1. Mai 2024)**

**Ressorts: Auslandsbeteiligungen CEE**

**Geschäftsführer**

**Gabriele Hässig**

**Ressorts: Nachhaltigkeit, Öffentlichkeitsarbeit**

**Geschäftsführerin**

**Ingo Schimmelpfennig**

**Ressorts: Produktion, Logistik, Supply Chain Management (inkl. Customer Service),**

**Gesundheit / Arbeitssicherheit / Umweltschutz der Werke und Distributionszentren exkl. Global Innovation Center (Kronberg im Taunus)**

**Geschäftsführer weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe**

**Barbara Schönfelder**

**Ressorts: Finanzen und Services, IT, Global Business Services, Compliance, Stewardship, Beteiligungen**

**Geschäftsführerin weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe**

**Vijay Sitlani (bis 1. Mai 2024)**

**Ressorts: Auslandsbeteiligungen CEE**

**Geschäftsführer**

**Dr. Heiko Tischler**

**Ressorts: R&D**

**Geschäftsführer**

**Matthias Weber**

**Ressorts: Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektor, Datenschutz Mitarbeiter, Gesundheit / Arbeitssicherheit / Umweltschutz am Standort Schwalbach am Taunus & Global Innovation Center (Kronberg im Taunus)**

**Geschäftsführer weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe**

*Procter & Gamble Service GmbH*

**(24) GESAMTBZÜGE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG / GEWÄHRTE KREDITE AN DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DES AUFSICHTSRATS**

---

Hinsichtlich der Angabe der direkten Aufwendungen für Bezüge der Geschäftsführung nimmt die Gesellschaft die Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch, da nur drei Geschäftsführer<sup>1</sup> Bezüge von der Gesellschaft erhielten und bei einer Angabe der Gesamtbezüge die Bezüge der einzelnen Organmitglieder zutreffend schätzbar wären.

Die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen betragen TEUR 2.145 (Vorjahr: TEUR 1.219). Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen betragen TEUR 35.618 (Vorjahr: TEUR 30.491).

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats der Procter & Gamble Service betragen TEUR 55 (Vorjahr: TEUR 48).

Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats werden keine Darlehen gewährt.

Zugunsten von Organmitgliedern werden keine Haftungsverpflichtungen übernommen.

**(25) KONZERNABSCHLUSS**

---

Der Jahresabschluss der Procter & Gamble Service wird in den weltweiten Konzernabschluss der The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA, einbezogen, die für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen den Konzernabschluss aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird unter Central Index Key 80424 bei der U.S. Securities and Exchange Commission in Washington D.C., USA, offengelegt.

Der entsprechend den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Weltabschluss des obersten Mutterunternehmens The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA, wird in englischer Sprache im (elektronischen) Bundesanzeiger unter der Handelsregisternummer der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, (HRB 5437) bekannt gemacht.

Der Weltabschluss der The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA, kann über die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, angefordert werden.

---

<sup>1</sup> Folgende Geschäftsführer erhielten Bezüge von der Procter & Gamble Service: Janis Bauer, Dr. Heiko Tischler und Matthias Weber

Procter & Gamble Service GmbH

### VORSCHLAG ÜBER DIE ERGEBNISVERWENDUNG

Ein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses entfällt, weil ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, besteht.

Schwalbach am Taunus, den 27. November 2024

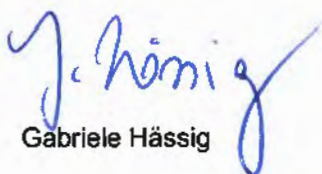
Procter & Gamble Service GmbH

Die Geschäftsführer



Astrid Teckentrup

(Vorsitzende der Geschäftsführung)



Gabriele Hässig



Ingo Schimmelpfennig



Barbara Schönfelder



Dr. Heiko Tischler



Matthias Weber

Procter & Gamble Service GmbH, Schwalbach am Taunus  
- TEUR -

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS ZUM 30.06.2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen (kumuliert)					Buchwert 30.06.2024	Buchwert 30.06.2023
	01.07.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	30.06.2024	01.07.2023	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Umbuchungen	Abgänge	30.06.2024		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Lizenzen	6.942	325	0	203	7.064	5.505	848	0	203	6.150	914	1.437
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremden Grundstücken	10.424	0	272	276	10.420	6.996	242	32	51	7.219	3.201	3.428
2. Technische Anlagen und Maschinen	83.601	16	6.617	2.317	87.917	55.573	9.219	-25	1.896	62.871	25.046	28.028
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.398	0	4.167	5.331	71.234	61.261	3.685	-7	5.245	59.694	11.541	11.138
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.061	9.120	-11.056	-99	4.224	0	0	0	0	0	4.224	6.061
	172.484	9.136	0	7.825	173.795	123.829	13.146	0	7.192	129.784	44.011	48.654
III. Finanzanlagen												
1. Sonstige Ausleihungen	412	11	0	239	184	0	0	0	0	0	184	412
<b>Total</b>	<b>179.838</b>	<b>9.472</b>	<b>0</b>	<b>8.267</b>	<b>181.043</b>	<b>129.334</b>	<b>13.995</b>	<b>0</b>	<b>7.395</b>	<b>135.934</b>	<b>45.109</b>	<b>50.503</b>